



Wetter | Luftfeuchtigkeit



Messen der Luftfeuchtigkeit (relativ und absolut)

Beschreibung der Methode:

Bei dieser Methode soll die subjektive Wahrnehmung von Luftfeuchtigkeit durch Messung widerlegt, also objektiv abgeglichen werden. Jeder kennt den Ausspruch „Es ist aber heute trocken“ oder in Räumen mit Heizungsluft „Hier ist aber trockene Luft“. Das dem nicht so ist, soll durch diese Methode bewiesen werden. Denn warme Luft nimmt mehr gasförmiges Wasser auf als kalte Luft. Die Luftfeuchtigkeit ist also Temperaturabhängig. Aus dem Alltagserleben der Schüler gibt es noch weitere Anknüpfungspunkte z.B. beschlagene Fenster oder die Entstehung von Wolken.

Durchführung der Methode:

1. Das Messgerät wird am On/Off Schalter eingeschaltet. Vorerst zeigt das gesamte Display Werte an. Es muss ein paar Sekunden gewartet werden bis die Anzeige umschaltet. Als ersten Wert sieht man die Temperatur in °C
2. Der Sensor zur Erfassung der Luftfeuchtigkeit muss vor dem ablesen der Messergebnisse über den Kopf gehalten werden, so das er sich etwa 2 Meter über dem Boden befindet. Diese Position muss während der gesamten Messdauer beibehalten werden.
3. Um die relative und absolute Luftfeuchte zu messen drückt man auf den Knopf auf dem Gerät auf dem sich das Prozentzeichen befindet.
4. Der obere Wert auf dem Display zeigt die relative Luftfeuchtigkeit in %. Der darunter angezeigte Wert ist die absolute Luftfeuchtigkeit in g/m³.

Es ist sinnvoll, die Messungen an mehreren Tagen durchzuführen, um Vergleichswerte zu bekommen und die Zusammenhänge besser zu verdeutlichen.

